

(Download pdf ebook) Rechtliche Aspekte grenzüberschreitender Zusammenarbeit: Eine Fallstudie am Beispiel des Bodenseeraumes (Europische Hochschulschriften / European ... Universitaires Europennes) (German Edition)

Rechtliche Aspekte grenzüberschreitender Zusammenarbeit: Eine Fallstudie am Beispiel des Bodenseeraumes (Europische Hochschulschriften / European ... Universitaires Europennes) (German Edition)

Jörg Schoch

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC

Europäische Hochschulschriften




Jörg Schoch

Rechtliche Aspekte
grenzüberschreitender
Zusammenarbeit

Eine Fallstudie am Beispiel
des Bodenseeraumes



Peter Lang

 Download

 Read Online

1997-02-01Original language:GermanPDF # 1 8.78 x .63 x 6.14l, .0 #File Name: 3906757056238 pages |
File size: 65.Mb

Jörg Schoch : Rechtliche Aspekte grenzüberschreitender Zusammenarbeit: Eine Fallstudie am Beispiel des Bodenseeraumes (Europische Hochschulschriften / European ... Universitaires Europennes) (German Edition)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised *Rechtliche Aspekte grenzüberschreitender Zusammenarbeit: Eine Fallstudie am Beispiel des Bodenseeraumes* (Europische Hochschulschriften / European ... Universitaires Européennes) (German Edition):

Die Arbeit von Jrg Schoch unternimmt die Erforschung rechtlicher Aspekte der regionalen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Praktisches Forschungsobjekt ist dabei insbesondere die Bodenseeregion. Anhand der tatsächlichen Kooperationsformen wird dargestellt, auf welchem staats- und völkerrechtlichen Hintergrund die gemeinsamen Probleme angepackt werden. Die Arbeit zielt in zwei verschiedene Richtungen: Auf der bergeordneten Ebene klrt sie ab, wie die bestehende Zusammenarbeit rechtlich zu bewerten ist. Sind die Vereinbarungen solche des Völkerrechts, der nationalen Rechte oder Teil einer Ordnung sui generis? Liegen Staatsverträge oder (z.B. betreffend ARGE ALP und IBK) internationale Organisationen im Rechtssinne vor, hat man es mit sogenannten Non-governmental Organizations zu tun oder kann man gar von einer besonderen Organisationsart (sogenannten soft institutions) sprechen? Welche Rechtswirkungen hat die Zusammenarbeit schon gezeitigt? Aus Sicht der Schweizer Kantone wird sodann dargestellt, welche innerkantonalen Voraussetzungen für das Tätigwerden zu fordern sind und welche Rechtsprobleme durch grenzübergreifende Aktivitäten entstehen können.

Language NotesText: GermanAbout the AuthorDer Autor: Jrg Schoch wurde 1963 in Herisau geboren. Von 1982 bis 1991 Studium der Rechte in Bern und London, Frsprecher seit 1990, Master of Laws, LL.M. seit 1991, Dr. iur. seit 1996. Er ist heute als Rechtsanwalt in St. Gallen tätig.